

Im November erscheint:

Das Umsatzsteuergesetz

vom 16. Oktober 1934

Mit den Durchführungsbestimmungen vom 17. Oktober 1934

Kommentar von

Alfred Hartmann und **Wilh. Mezenmacher**
 Oberregierungsrat im Reichsfinanzministerium
 und
 Oberregierungsrat beim Landesfinanzamt Brandenburg in Berlin

Umfang: Etwa 450 Seiten in Ganzleinen gebunden

Preis: wenn bis z. 10. November bestellt, 8.30 RM / Nach Erscheinen voraussichtlich 9.75 RM
 Endgültige Preisfestsetzung vorbehalten.

Der vorstehend angezeigte Kommentar, der von einem **Mitarbeiter** an der Steuerreform und einem **Verwaltungspraktiker** gemeinsam verfaßt ist, will in erster Reihe den Praktikern der Wirtschaft und der Verwaltung dienen. Die Verfasser haben es sich angelegen sein lassen, die **Gedankengänge und Gründe der Neugestaltung** des Umsatzsteuerrechts im einzelnen darzustellen und die **Abweichungen von der bisherigen Rechtslage** besonders hervorzuheben und dabei jeweils zu untersuchen, inwieweit die bisherige **Rechtsprechung** des Reichsfinanzhofs **noch anwendbar** ist. Die **Verwaltungspraxis** des Reichsfinanzministeriums und die **Erfahrungen** bei der Anwendung des Gesetzes in Verwaltung und Wirtschaft sind weitgehend berücksichtigt. Auch die **Durchführungsbestimmungen** vom 17. Okt. 1934 sind bereits ausführlich erläutert. Die praktische Handhabung wird durch ein ausführliches **Stichwortverzeichnis** und ein nach der Zeitfolge geordnetes **Verzeichnis** der besprochenen **Entscheidungen** des Reichsfinanzhofs erhöht.

Verlagsgesellschaft R. Müller m. b. H. / Oberwalde

Literarisches Zentralblatt für Deutschland

Begründet von Friedrich Zarncke
 Herausgegeben von der Deutschen Bücherei zu Leipzig
 Schriftleitung: Bibliothekar Dr. Hans Praesent

85. Jahrg. Erscheint monatlich zweimal 1934

Älteste und umfassendste wissenschaftlich-bibliographische Halbmonatsschrift. Dreißig Fachgelehrte referieren regelmäßig über die wertvollsten Neuerscheinungen der einzelnen Wissenschaftsgebiete; besonderer Nachdruck wird auf die Auswertung der riesigen Fülle des in der Deutschen Bücherei laufend eingehenden Zeitschriftenmaterials gelegt. Die Vorzüge des Literarischen Zentralblattes bestehen darin, daß erstens sämtliche Fachgebiete laufend bearbeitet werden und zweitens die Bearbeitung sofort nach Erscheinen der Bücher und Zeitschriftenhefte erfolgt. Dadurch ist eine vollständige, zuverlässige und schnelle Orientierung über alle wissenschaftlichen Neuerscheinungen möglich.

Bezugspreis vierteljährlich RM. 10.—
 Probehefte und Werbematerial auf Verlangen kostenlos

Verlag des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

Höhere Fachschule des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler
 unter Aufsicht des Sächsischen Ministeriums
 für Volksbildung
 gegründet 1852

Jahreskurse,

jeweils Ostern beginnend, für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres

Satzungen und Lehrplan unentgeltlich durch
 Oberstudienrat Professor Dr. Frenzel
 Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig C 1,

Platostraße 1a

Z